

## **Stark in die Zukunft: Helios legt Nachhaltigkeitsbericht 2020 vor**

**Welche Dynamik hat die Corona-Pandemie bei Helios in die Themen der Nachhaltigkeit gebracht? Was hat Europas größter privater Klinikbetreiber durch Covid-19 für die Zukunft gelernt? Der zweite Helios Nachhaltigkeitsbericht „Stark in die Zukunft“ blickt auf die komplexen Herausforderungen des Corona-Jahres 2020 zurück und zeigt, in welchen Bereichen die Pandemie Entwicklungen vorangetrieben hat.**

Ab sofort ist der Helios Nachhaltigkeitsbericht 2020 online unter [www.helios-gesundheit.de/nachhaltigkeit](http://www.helios-gesundheit.de/nachhaltigkeit) als PDF verfügbar. Ebenso wie schon der erste Bericht 2019 wurde er in Anlehnung an die GRI-Standards der Global Reporting Initiative erstellt.

„Die Pandemie und auch zunehmende Naturkatastrophen haben uns noch stärker mit der Frage konfrontiert, wie wir künftig mit sozialen und ökologischen Themen umgehen sollten. Wir brauchen einen inhaltlich breiten Konsens, wie wir die Zukunft verantwortungsvoll gestalten können. Wir stellen uns der Frage, wo und wie wir unternehmerische Verantwortung für die Zukunftsthemen aktiver gestalten können. Unser Nachhaltigkeitsbericht zeigt, wo wir stehen und wie wir nachhaltiges Handeln stärken und ausbauen werden,“ so der Helios CEO Dr. Francesco De Meo im Vorwort des Berichtes. So zeigt der Bericht auf über 60 Seiten eine große Bandbreite an Informationen, Zahlen, Daten und Fakten zu den Fokusthemen Umwelt, Mitarbeiter:innen, Patient:innen und Compliance.

Nach der Einführung eines unternehmensweiten Energie-Managementsystems nach DIN EN ISO 50001 konnte Helios seinen relativen Energieverbrauch pro Quadratmeter, Planbett und Mio. Umsatz 2020 erneut senken. Aktuell laufen die Vorbereitungen zur Umsetzung eines Umweltmanagementsystems nach DIN EN ISO

14001 mit dem Ziel einer flächendeckenden Zertifizierung der Helios Kliniken. Beide Normen bilden die Basis für die unternehmensweiten Aktivitäten im Bereich Umwelt- und Energiemanagement. Darüber hinaus arbeitet Helios derzeit an der Erhebung seiner Scope 3 Emissionen, um diese künftig in die Berichterstattung zu integrieren. Scope 3 Emissionen entstehen nicht durch die unmittelbare Geschäftstätigkeit, sondern davor bzw. danach, so etwa die CO<sub>2</sub>-Emissionen aus der Lieferkette oder aus der Abfall-Entsorgung.

Im Abschnitt Diversität legt der Bericht einen Schwerpunkt bei der Integration internationaler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. „Im Bereich Diversität haben wir das Ziel, künftig alle Dimensionen von Vielfalt mit neuen Ideen und Strategien in den Blick zu nehmen,“ betont Dr. De Meo. Neu aufgenommen hat der Helios Nachhaltigkeitsbericht 2020 das Thema Forschung. Helios fördert selbst gezielt Forschungsprojekte von Beschäftigten, die einen hohen Nutzen für Patientinnen oder Patienten erwarten lassen. Insgesamt wurden bei Helios im Berichtsjahr 468 Studien durchgeführt, 133 davon selbst initiiert und 42 Studien hatten einen Bezug zum Thema COVID-19.

Helios ist Europas führender privater Krankenhausbetreiber mit insgesamt rund 120.000 Mitarbeitern. Zum Unternehmen gehören unter dem Dach der Holding Helios Health die Helios Kliniken in Deutschland sowie Quirónsalud in Spanien und Lateinamerika. Rund 20 Millionen Patienten entscheiden sich jährlich für eine medizinische Behandlung bei Helios. 2020 erzielte das Unternehmen einen Gesamtumsatz von 9,8 Milliarden Euro. In Deutschland verfügt Helios über 89 Kliniken, rund 130 Medizinische Versorgungszentren (MVZ) und sechs Präventionszentren. Jährlich werden in Deutschland rund 5,2 Millionen Patienten behandelt, davon 4,1 Millionen ambulant. Helios beschäftigt in Deutschland 73.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2020 einen Umsatz von 6,3 Milliarden Euro.

Helios ist Partner des Kliniknetzwerks „Wir für Gesundheit“. Sitz der Unternehmenszentrale ist Berlin. Quirónsalud betreibt 52 Kliniken, davon sechs in Lateinamerika, 70 ambulante Gesundheitszentren sowie rund 300 Einrichtungen für betriebliches Gesundheitsmanagement. Jährlich werden hier rund 15 Millionen Patienten behandelt, davon 14,1 Millionen ambulant. Quirónsalud beschäftigt rund 40.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2020 einen Umsatz von 3,5 Milliarden Euro. Helios Deutschland und Quirónsalud gehören zum Gesundheitskonzern Fresenius.

**Pressekontakt:**

Ines Balkow  
PR Managerin  
Helios Kliniken GmbH  
Telefon: 030 / 52 13 21 421  
[ines.balkow@helios-gesundheit.de](mailto:ines.balkow@helios-gesundheit.de)